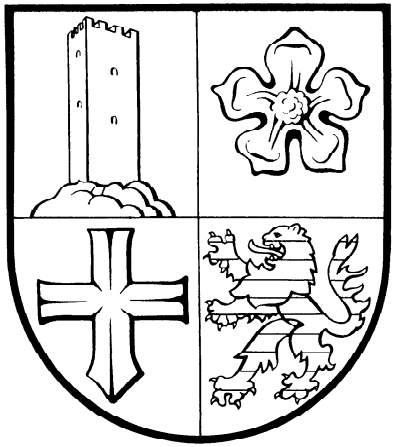

ERLÄUTERUNGSBERICHT

ZUR JAHRESRECHNUNG DES KREISES BERGSTRASSE

FÜR DAS HAUSHALTSJAHR

2005

I N H A L T: Seite:

1.	Grundlagen und Führung der Haushaltswirtschaft	3
2.	Abschlusssummen 2005	4
3.	Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt und Verhältnis der Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 GemHVO zu der tatsächlichen Zuführung	13
4.	Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereste, Gründe für ihre Bildung und die voraussichtliche Abwicklung	14
5.	Kasseneinnahme- und Kassenausgabereste	21
6.	Darstellung der Personalausgaben	22
7.	Erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen	23
8.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben	27
9.	Zweckgebundene Einnahmen	27
10.	Inanspruchnahme der Kreditermächtigung nach der Haushaltssatzung durch den rechtsgültigen Abschluss von Kreditverträgen	27
11.	Veränderung der Rücklagen, der Schulden und des Vermögens	28
12.	Inbetriebnahme von Einrichtungen	29
13.	Abschluss von großen Investitionsmaßnahmen des Kreises im Haushaltsjahr 2005	30
14.	Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft	31
15.	Verpflichtungsermächtigungen	34
16.	Sonderrechnungen	35

1. Grundlagen und Führung der Haushaltswirtschaft

Der Kreistag hat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 am 20. Dezember 2004 beschlossen. Danach betragen

- im **Verwaltungshaushalt**	die Einnahmen	251.850.491 €
	und die Ausgaben	294.943.428 €
- im **Vermögenshaushalt**	die Einnahmen	30.644.629 €
	und die Ausgaben	30.644.629 €

Durch die am 20.Dezember 2005 vom Kreistag beschlossene 1. Nachtragshaushaltssatzung wurden die Abschlusssummen des Haushaltsplanes

- im **Verwaltungshaushalt**	die Einnahmen auf	253.083.673 €
	und die Ausgaben auf	303.329.147 €
- im **Vermögenshaushalt**	die Einnahmen auf	28.398.273 €
	und die Ausgaben auf	28.398.273 €

verändert.

Durch die am 20.Dezember 2005 vom Kreistag beschlossene 2. Nachtragshaushaltssatzung wurden die Abschlusssummen des Haushaltsplanes

- im **Verwaltungshaushalt**	die Einnahmen auf	257.083.361 €
	und die Ausgaben auf	302.144.719 €
- im **Vermögenshaushalt**	die Einnahmen auf	245.113.608 €
	und die Ausgaben auf	245.113.608 €

festgesetzt.

2. Abschlusssummen 2005

2.1 Gesamtabschluss

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
	€	€	€
Soll-Einnahmen	231.972.903,35	241.506.175,28	473.479.078,63
+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	3.241.018,49	3.241.018,49
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,0
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	518.922,70	0,00	518.922,7
Summe der bereinigten Soll-Einnahmen:	231.453.980,65	244.747.193,77	476.201.174,42
Soll-Ausgaben	269.081.756,01	240.962.622,09	510.044.378,10
darin enthalten Überschuss nach § 40 (3) Satz 2 GemHVO: 0,00			
+ Neue Haushaltsausgabereste	5.763.401,49	3.825.926,95	9.589.328,44
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	9.886,22	41.355,27	51.241,49
./. Abgang alter Kassenausgabereste	-7.077,42	0,00	-7.077,42
Summe der bereinigten Soll-Ausgaben:	274.842.348,70	244.747.193,77	519.589.542,47
Gegenüberstellung:			
Summe der bereinigten Soll-Einnahmen	231.453.980,65	244.747.193,77	476.201.174,42
Summe der bereinigten Soll-Ausgaben	274.842.348,70	244.747.193,77	519.589.542,47
Fehlbetrag:	43.388.368,05	0,0	43.388.368,05

2.2 Vergleich des Rechnungsergebnisses mit dem Haushaltsplan 2005

Verwaltungshaushalt

E I N Z E L P L A N **E I N N A H M E**

		Rechnungsergebnis T€	Haushaltsansatz T€	Mehr (+) Weniger (-) T€
0	Allgemeine Verwaltung	3.178,5	3.398,5	-220,0
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	214,7	199,0	+15,7
2	Schulen	22.092,4	22.110,1	-17,7
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	764,4	748,6	+15,8
4	Soziale Sicherung	87.817,4	113.546,9	-25.729,5
5	Gesundheit, Sport, Erholung	577,5	590,1	-12,6
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	2.175,6	2.299,9	-124,3
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	660,9	675,7	-14,8
8	Wirtschaftliche Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	44,5	45,5	-1,0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	113.928,1	113.469,1	+459,0
	Summe:	**231.454,0**	**257.083,4**	**-25.629,4**

Verwaltungshaushalt

E I N Z E L P L A N **A U S G A B E**

		Rechnungsergebnis T€	Haushaltsansatz T€	Mehr (+) Weniger (-) T€
0	Allgemeine Verwaltung	13.778,7	13.714,4	+64,3
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	4.271,2	4.469,6	-198,4
2	Schulen	35.787,3	36.032,5	-245,2
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1.188,2	1.176,6	+11,6
4	Soziale Sicherung	155.545,3	181.854,9	-26.309,6
5	Gesundheit, Sport, Erholung	6.694,8	6.827,6	-132,8
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	5.193,8	5.199,6	-5,8
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	2.208,7	2.463,0	-254,3
8	Wirtschaftliche Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	31,0	34,2	-3,2
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	50.143,4	50.372,3	-228,9
	Summe:	**274.842,4**	**302.144,7**	**-27.302,3**

Vermögenshaushalt

E I N Z E L P L A N **E I N N A H M E**

		Rechnungsergebnis T€	Haushaltsansatz T€	Mehr (+) Weniger (-) T€
0	Allgemeine Verwaltung	39,4	39,4	0,0
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0,0	0,0	0,0
2	Schulen	2.401,3	2.398,3	+3,0
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	15,5	15,5	0,0
4	Soziale Sicherung	74,7	74,8	-0,1
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0,0	0,0	0,0
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	352,1	367,9	-15,8
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0,0	0,0	0,0
8	Wirtschaftliche Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	0,0	0,0	0,0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	241.864,2	242.217,7	-353,5
	Summe:	**244.747,2**	**245.113,6**	**-366,4**

Vermögenshaushalt

E I N Z E L P L A N **A U S G A B E**

		Rechnungsergebnis T€	Haushaltsansatz T€	Mehr (+) Weniger (-) T€
0	Allgemeine Verwaltung	445,1	478,5	-33,4
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	237,0	242,6	-5,6
2	Schulen	11.206,9	11.364,3	-157,4
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	28,4	38,1	-9,7
4	Soziale Sicherung	128,4	131,0	-2,6
5	Gesundheit, Sport, Erholung	36,4	37,0	-0,6
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1.537,8	1.542,6	-4,8
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	113,2	113,4	-0,2
8	Wirtschaftliche Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen	29,5	30,0	-0,5
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	230.984,5	231.136,1	-151,6
	Summe:	**244.747,2**	**245.113,6**	**-366,4**

2.3 Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben nach Arten

	Bezeichnung	Rechnungsergebnis T€	Haushaltsansatz T€	Mehr (+) / Weniger (-) T€
2.31	Verwaltungshaushalt			
2.311	Einnahmen			
	Steuern, Allgemeine Zuweisungen	0,0	0,0	0,0
	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern	0,0	0,0	0,0
	Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	0,0	0,0	0,0
	Schlüsselzuweisungen	22.662,5	22.662,5	0,0
	Bedarfszuweisungen	0,0	0,0	0,0
	Sonstige Allgemeine Zuweisungen vom Land	7.589,4	7.141,5	447,9
	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	83.530,9	83.531,0	-0,1
	Gebühren und Entgelte, zweckgebundene Ausgaben	3.306,7	3.432,1	-125,4
	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	3.436,2	3.570,1	-133,9
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	7.612,0	7.660,6	-48,6
	- vom Bund, LAF, ERP- Sondervermögen	32,5		
	- vom Land	1.428,8		
	- vom Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.888,6		
	- von Zweckverbänden und dergleichen	133,1		
	- vom sonstigen öffentlichem Bereich	61,6		
	- von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	1.821,3		
	- von privaten Unternehmen	0,6		
	- von übrigen Bereichen	245,5		
	zu übertragen:	128.137,7	127.997,8	139,9

Bezeichnung		Rechnungsergebnis T€	Haushaltsansatz T€	Mehr (+) / Weniger (-) T€
	Übertrag:	128.137,7	127.997,8	139,9
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke:		38.927,1	39.059,2	-132,1
- vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen		267,1		
- vom Land		23.631,3		
- von Gemeinden und Gemeindeverbänden		14.886,4		
- vom sonstigen öffentlichen Bereich		29,7		
- von privaten Bereichen		20,9		
- von übrigen Bereichen		91,7		
Leistungsbeteiligungen SGB II		59.637,7	84.632,8	-24.995,1
Zinseinnahmen		66,5	54,9	11,6
Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen aus Beteiligungen		5,8	25,0	-19,2
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb und in Einrichtungen		4.371,4	4.991,1	-619,7
Weitere Finanzeinnahmen		284,5	298,0	-13,5
Kalkulatorische Einnahmen		23,3	24,6	-1,3
	Summe:	**231.454,0**	**257.083,4**	**-25.629,4**

	Bezeichnung	Rechnungsergebnis T€	Haushaltsansatz T€	Mehr (+) / Weniger (-) T€
2.312	Ausgaben			
	Sammelnachweis Personalausgaben, Aufwandentschädigungen, Entgelte an nebenamtliche Mitarbeiter etc.	35.806,4	35.894,6	- 88,2
	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	33.834,0	34.555,9	-721,9
	Steuern, Geschäftsausgaben u.A.	3.275,7	3.398,0	-122,3
	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	2.727,7	2.905,2	-177,5
	Kalkulatorische Kosten	23,3	24,6	-1,3
	Leistungsbeteiligungen SGB II	82.258,5	107.379,6	-25.121,1
	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	1.857,2	1.998,6	-141,4
	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	6.626,0	6.711,6	-85,6
	- an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-4,0		
	- an Land	4.212,0		
	- an Gemeinden und Gemeindeverbände	11,5		
	- an Zweckverbände und dergleichen	156,0		
	- an kommunale und sonstige öffentliche Sonderrechnungen	301,9		
	- an private Unternehmen	1.875,5		
	- an übrige Bereiche	73,1		
	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	46,2	46,2	0,0
	Leistungen der Sozialhilfe und ähnliches	57.940,8	58.553,8	- 613,0
	Zinsausgaben	5.225,5	5.410,2	-184,7
	Allgemeine Umlagen	34.213,1	34.213,9	-0,8
	- an Gemeinden und Gemeindeverbände	33.910,6		
	- an Zweckverbände und dergleichen	302,5		
	Zuführungen zum Vermögenshaushalt	8.576,3	8.620,8	-44,5
	Deckung von Fehlbeträgen	2.431,7	2.431,7	0,0
	Summe:	**274.842,4**	**302.144,7**	**-27.302,3**

	B e z e i c h n u n g	**Rechnungsergebnis** T€	**Haushaltsansatz** T€	**Mehr (+) / Weniger (-)** T€
2.32	Vermögenshaushalt			
2.321	Einnahmen			
	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	8.576,3	8.620,8	- 44,5
	Rückflüsse von Darlehen	49,0	48,5	0,5
	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	220.377,3	220.378,0	- 0,7
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	4.974,7	4.987,3	- 12,6
	Einnahmen aus Krediten und Inneren Darlehen	10.769,9	11.079,0	- 309,1
	Summe:	**244.747,2**	**245.113,6**	**- 366,4**
2.322	Ausgaben			
	Zuführung an Rücklagen	217.234,4	217.234,5	- 0,1
	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	4.330,0	4.463,2	- 133,2
	Baumaßnahmen	8.946,8	8.994,6	- 47,8
	Tilgung von Krediten, Rückzahlungen von inneren Darlehen	12.960,7	13.112,2	- 151,5
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	495,9	529,7	- 33,8
	Kreditbeschaffungskosten	779,4	779,4	0,0
	Summe:	**244.747,2**	**245.113,6**	**- 366,4**

3. Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt und Verhältnis der Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 GemHVO zu der tatsächlichen Zuführung

		lt. Haushaltsplan T€	**lt. Rechnung T€**
3.1	Die Pflichtzuführung setzt sich wie folgt zusammen:		
	Ansparraten für Investitionsfondskredite - Hst. 911.9901	773,6	773,6
	Sonderbeiträge für Inv.-Fonds-Kredite - Hst. 911.9902	5,8	5,8
	Land, Tilgung - Hst. 912.971	3.432,0	3.431,7
	Öffentlich-rechtliche Kreditinstitute, Tilgung - Hst. 912.976	3.332,0	3.289,3
	Privatrechtliche Kreditinstitute, Tilgung - Hst. 912.9770	986,0	985,7
	Kalkulatorische Abschreibung Kreisvolkshochschule - Hst. 913.270	21,9	20,8
	Summe:	**8.551,3**	**8.506,9**
3.2	Die tatsächliche Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Hst. 915.860) zum Vermögenshaushalt (Hst. 915.300) beträgt	8.551,3	8.506,9
3.3	Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Hst. 915.8.66) zum Vermögenshaushalt (Hst. 915.306) für die Versorgungsrücklage für Beamte beträgt	69,5	69,5

4. Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereste, Gründe für ihre Bildung und die voraussichtliche Abwicklung

4.1 Haushaltseinnahmereste

A) **Vermögenshaushalt:** Die Haushaltseinnahmereste im Vermögenshaushalt belaufen sich auf 3.347,9 T€.

Im Einzelnen wurden folgende Haushaltseinnahmereste gebildet:

	T€
- Hst. 200.3611 Land, Zuweisung im Rahmen des Programms „Ganztätig arbeitende Schulen“ Der Abruf der Zuwendungen erfolgt nach Baufortschritt der Maßnahmen.	1.623,0
- Hst. 21126.362 Gemeinde Fürth, Kostenbeteiligung Die Kostenbeteiligung der Gemeinde Fürth wird nach Feststehen der Gesamtkosten abgerufen.	200,0
- Hst. 21185.361 Adam-Karrillon-Schule Wald-Michelbach, Land, Zuweisung Mit der Zuweisung des Landes wird in 2006 gerechnet.	15,0
- Kredite und Kreditbeschaffungskosten Kreditmarkt, Kredite, Kreditbedarf nach Rechnungsergebnis 2005	1.509,9
Summe:	**3.347,9**

Im **Vermögenshaushalt** entstanden keine Abgänge auf Haushaltseinnahmereste.

4.2 Haushaltsausgabereste

A) **Verwaltungshaushalt:** Die Haushaltsausgabereste im Verwaltungshaushalt belaufen sich auf 5.831,3T€.

Im Einzelnen wurden folgende Haushaltsausgabereste gebildet:

	T€
- Hst. 000.5620 – 7911.5620, Schulung und Fortbildung	18,2
- Hst. 080.562, Schulung und Fortbildung	4,0
- Hst. 020.501, Erhaltungsaufwand, Einzelmaßnahmen Es stehen noch verschiedene Schlussrechnungen aus.	109,0
- Hst. 020.573, Verwaltungsreform, Kosten für externe Beratung Kosten für die Einführung der Doppik beim Kreis Bergstrasse.	4,0
- Hst. 020.7170, Vereine, Zuschüsse Bewilligte Zuschüsse konnten nicht ausgezahlt werden, da die geförderten Maßnahmen noch nicht abgeschlossen wurden.	9,6
- Hst. 0211.658, Umzüge, Aktentransporte Es stehen noch verschiedene Umzüge innerhalb der Kreisverwaltung aus.	17,0
- Hst. 0280.655, Prozesskosten und –vorschüsse Es stehen noch Anwalts- und Gerichtskostenrechnungen aus.	5,1
- Hst. 211.501 – 281.501, Erhaltungsaufwand, Einzelmaßnahmen Es lagen nicht alle Schlussrechnungen vor. Maßnahmen konnten nicht abgeschlossen werden.	1.026,0
- Hst. 4361.5001, Unterhaltung von Gemeinschaftsunterkünften, kommunales Eigentum Die geplanten Maßnahmen in der Gemeinschaftsunterkunft „Schimbacher Hof“ konnten nicht mehr realisiert werden.	19,6
zu übertragen:	1.212,5

	T€
Übertrag:	1.212,5
- Hst. 4361.5201, Ausstattung mit Einrichtungsgegenständen, kommunales Eigentum Die Anschaffung von verschiedenen Einrichtungsgegenständen steht noch aus.	0,9
- Hst. 4510.7003, Jugendverbände, Förderung nach dem KJHG, Zuschüsse Bewilligte Zuschüsse konnten in 2005 von verschiedenen Jugendverbänden nicht vollständig abgerufen werden.	6,0
- Hst. 476.700, Weihnachtsaktion für Kinder, Geschenke für die Kinder	1,5
- Hst. 482.691, Grundsicherung, Leistungen für Unterkunft und Heizung Es werden noch Forderungen von der Bundesagentur für Arbeit erwartet.	3.000,0
- Hst. 482.695, Grundsicherung, Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden Die Mittel werden für zusätzliche Eingliederungsmaßnahmen benötigt.	1.096,5
- Hst. 601.570, Bestandsdatenerfassung der kreiseigenen Liegenschaften und Schulen Die Erfassung der Bestandsdaten ist noch nicht abgeschlossen.	90,6
- Hst. 601.5701, Kosten für die Beautragung einer Beratungsfirma Die Schlussrechung der Beratungsfirma steht noch aus.	1,2
- Hst. 650.510, Kreisstrassen, laufende Unterhaltung Die Instandsetzungsmaßnahme an der K 57 OD Hambach (Stützwand) erfolgt im Frühjahr 2006.	60,4
- Hst. 790.570, Wirtschafts- und Verkehrswerbung Verschiedene Projekte konnten noch nicht abgeschlossen werden.	13,0
- Hst. 7910.5710, Region Starkenburg, Sachkosten Es stehen noch Projektzahlungen aus 2005 aus.	2,5
- Hst. 7911.710, Qualifizierungsoffensive, Zuschuss Die Auszahlung erfolgt nach Prüfung des Verwendungsnachweises.	30,0
zu übertragen:	5.515,1

		T€
	Übertrag:	5.515,1
- Verschiedene Zuwendungen aus Spendenmitteln		15,3
- Hst. 000.663, Zuwendungen aus Spendenmitteln	0,1 T€	
- Hst. 4651.5210, Erziehungsberatungsstelle Bensheim, Anschaffung aus Spendenmitteln	13,5 T€	
- Hst. 4652.5210, Erziehungsberatungsstelle Lampertheim, Anschaffung aus Spendenmitteln	1,7 T€	
- Budgets:		
- Budgetierte Schulen Bei den budgetierten Schulen werden Einsparungen bei den Sachausgaben zu 100% übertragen.		299,0
- UA 4651, Erziehungsberatungsstelle Bensheim, Budget Übertragung von eingesparten Mitteln im Budget der Erziehungsberatungsstelle.		1,9
	Summe:	**5.831,3**

B) Im **Verwaltungshaushalt** entstanden Abgänge auf Haushaltsausgabereste in Höhe von 9,9 T€.

Die Abgänge auf Haushaltsausgabereste resultieren aus Einsparungen.

C) **Vermögenshaushalt:** Die Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt belaufen sich auf 4.479,1T€.

Im Einzelnen wurden folgende Haushaltsausgabereste gebildet:

	T€
- Hst. 0200.9351, E-Government, Hard- und Software Die Mittel werden zur Abwicklung von vertraglichen Restleistungen benötigt.	5,7
- Hst. 0200.9352 Anschaffung von EDV-Anlagen Der Haushaltsrest wird für die Anschaffung von Hard- und Software benötigt.	251,8
- Hst. 0200.940, Herstellungsaufwand, Einzelmaßnahmen Die Installation von sicherheitstechnischen Einrichtungen in der Waffenkammer im Verwaltungsgebäude Gräffstraße 5 konnte noch nicht abgeschlossen werden.	2,2
- Hst. 0200.9401, Errichtung einer Richtfunkanlage zu dem Gebäude Kettelerstrasse 29 in Heppenheim Die Errichtung konnte in 2005 nicht mehr erfolgen.	55,0
- Hst. 0200.941, Verwaltungsgebäude Graben 15, Erweiterung, II. BA, Baukosten Es lagen nicht alle Schlussrechnungen vor.	42,9
- Hst. 111.940, Abteilung Verkehr, Herstellungsaufwand Die Sanierung des Flachdaches ist noch nicht abgeschlossen.	160,0
- Hst. 130.9350, Feuerschutz, Erwerb von beweglichen Sachen Die Anschaffung von Software für den Einsatzleitwagen steht noch aus.	10,0
- Hst. 140.935, Erwerb von beweglichen Sachen Es stehen noch verschiedene Anschaffungen aus.	4,4
- Einzelplan 2 für Sanierung, Neubau, Erweiterung und Ausstattung von Schulen Es lagen nicht alle Schlussrechnungen vor. Maßnahmen konnten noch nicht abgeschlossen werden.	2.978,3
zu übertragen:	3.510,3

Übertrag:	3.510,3
- Hst.340.9350, Erwerb von Kunstgegenständen Der HAR wurde zur Erfüllung des Spenderauftrages gebildet.	3,5
- Hst.360.9871, Museumsstrasse, Zuschuss Aufgrund des fehlenden Verwendungsnachweises wird der bewilligte Zuschuss erst in 2006 ausgezahlt.	1,5
- Hst.3650.940, Überwaldbahn Mörlenbach-Wald-Michelbach, Planungskosten Die Studie zur Nachnutzung der Überwaldbahn wird erst in 2006 abgeschlossen..	8,4
- Hst.4640.9823, Tageseinrichtungen für Kinder, Zusätzliches Angebot der Kinderbetreuung, Zuweisungen im Rahmen des „Sofortprogrammes Kinderbetreuung“ Eine bereits bewilligte Zuweisung wird nach Vorlage des Verwendungsnachweises ausgezahlt.	4,2
- Hst.470.9875, Einrichtungen im Rahmen des „Betreuten Wohnens“, Zuschuss Bewilligte Zuschüsse konnten noch nicht abgerufen werden, da die Maßnahmen noch nicht abgeschlossen sind.	3,0
- UA 651, Kreisstraßen Es handelt sich um Maßnahmen, die im Haushaltsjahr 2005 nicht abgerechnet bzw. abgeschlossen werden konnten.	764,3
- Hst.791.983, ZRN, Zuweisung zu den Kosten der Regionalbahn (S-Bahn) Rhein-Neckar Es liegt noch keine Schlussabrechnung vor.	133,0
- Hst.791.984 ZRN, Zuweisung zum Ausbau der Elsenztal- und Schwarzbachtalbahn Es liegt noch keine Schlussabrechnung vor.	14,9
- Hst.791.985 ZRN, Zuweisung für den viergleisigen Ausbau der Bahnstrecke zwischen Mannheim und Heidelberg Es liegt noch keine Schlussabrechnung vor.	11,0
- Hst.8811.940, Darmstädter Straße 269 in Bensheim-Auerbach, Herstellungsaufwand, Einzelmaßnahmen Das Konzept für die Bebauung ist noch nicht fertiggestellt.	25,0
Summe:	**4.479,1**

C) Im **Vermögenshaushalt** entstanden Abgänge auf Haushaltsausgabereste in Höhe von 41,4 T€.

- Hst.21140.940, Schloßschule Heppenheim, Ganztagsangebot, Bau		28,0
Die restlichen Abgänge auf Haushaltsausgabereste in Höhe von		13,4
resultieren aus weiteren Einsparungen.		0
	Summe:	**41,4**

5.	Kasseneinnahme- und Kassenausgabereste	**Verwaltungshaushalt T€**	**Vermögenshaushalt T€**	**Gesamthaushalt T€**
5.1	Höhe der Reste			
	Kasseneinnahmereste	44.805,7	0,0	44.805,7
	Kassenausgabereste	-79,9	0,0	-79,9

5.2 Kasseneinnahmereste

Die Kasseneinnahmereste im Verwaltungshaushalt setzen sich wie folgt zusammen:

Einzelplan 0:	0,9 T€
Einzelplan 1:	11,8 T€
Einzelplan 2:	22,1 T€
Einzelplan 3:	1,9 T€
Einzelplan 4:	2.499,7 T€
Einzelplan 5:	2,9 T€
Einzelplan 6:	273,7 T€
Einzelplan 7:	12,2 T€
Einzelplan 8:	0,0 T€
Einzelplan 9:	41.980,6 T€

5.3 Pauschale Restbereinigung

Bei der Haushaltsstelle 410.240, Hilfe zum Lebensunterhalt, Ersatz von Leistungen außerhalb von Einrichtungen, wurde eine pauschale Restebereinigung gemäß Verwaltungsvorschrift Nr. 7 zu § 40 GemHVO in Höhe von 722.723,09 € vorgenommen.

6. Darstellung der Personalausgaben

Im Haushaltsjahr 2005 wurden 35.806,3 T€ an Personalausgaben (Sammelnachweis Personalausgaben i.H.v. 30.252,0 T€ zuzüglich der in den Budgets der Erziehungsberatungsstellen in Bensheim und Lampertheim, der KVHS, dem Geopark, den im UA 4200 und den sonstigen veranschlagten Personalkosten) geleistet. Der Gesamtbetrag der Personalausgaben setzt sich zusammen aus:

	T€
- Bezüge der Beamten	3.974,4
- Vergütung der Angestellten	17.361,1
- Löhne der Arbeiter	742,1
- Versorgungsbezüge für Beamte	3,5
- Umlagen zur Versorgungskasse für Beamte	2.310,6
- Versorgungsrücklage Beamte	69,4
- Arbeitgeberanteil zur ZVK, Angestellte und Arbeiter	1.453,6
- Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung für Angestellte und Arbeiter	3.839,9
- Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen	433,5
- Allgemeine Personalpflege (Essenszuschuß, Kleidergeld, Medikamente etc.)	62,8
- Personalkosten (einschl. Dozenten) Budget Kreisvolkshochschule (UA 350)	769,4
- Personalkosten UA 4200 Asylbewerberleistungsgesetz	1.094,8
- Personalkosten (einschl. Dozenten) Budget Erziehungsberatungsstelle Bensheim (UA 4651)	341,9
- Personalkosten (einschl. Dozenten) Budget Erziehungsberatungsstelle Lampertheim (UA 4652)	309,0
- Personalkosten Geopark (UA 591)	45,4
- Personalkosten UA 502 Veterinärsamt (Fleischkontrolleure und Amtstierärzte)	317,3
- Personalausgaben für ehemalige Landesbedienstete (Kommunalisierungsgesetz)	2.153,1
- sonstige Personalkosten	524,5
Summe:	**35.806,3**

Es handelt sich um Bruttobeträge. Die Höhe der Personalkostenerstattungen beläuft sich auf **7.928,6 T€.**

7. Erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen

Hst. UA	B e z e i c h n u n g B e g r ü n d u n g	Rechnungsergebnis T€	Haushaltsansatz T€	Mehr (+) Weniger (-) T€
	Verwaltungshaushalt			
020.171	Land, Zuweisung Personal- und Sachkosten aufgrund des Kommunalisierungsgesetzes Die Endabrechnung für 2005 erfolgt erst in 2006.	2.294,4	2.528,4	- 234,0
Abschnitt 41	**Sozialhilfe nach dem BSHG ohne Zugewanderte**			
	Einnahmen:	4.226,7	4.632,5	- 405,8
	Ausgaben:	22.664,3	22.777,4	- 113,1
	Verbesserung im Abschnitt 41:			- 292,7

Im Wesentlichen begründet durch folgende Verbesserungen / Verschlechterungen:

UA 410, Hilfe zum Lebensunterhalt	- 280,2 T€
UA 411, Hilfe zur Pflege	- 166,0 T€
UA 412, Eingliederungshilfe für Behinderte	+ 109,0 T€
UA 413, Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	+ 37,1 T€

Hst. UA	B e z e i c h n u n g B e g r ü n d u n g	Rechnungsergebnis	Haushaltsansatz	Mehr (+) Weniger (-)
		T€	T€	T€
Abschnitt 42	**Asylbewerberleistungsgesetz**			
	Einnahmen:	4.542,8	4.531,0	11,8
	Ausgaben:	9.168,2	9.242,7	- 74,5
	Verbesserung im Abschnitt 42:			86,3
	Die Verbesserungen sind im Wesentlichen auf geringere Unterbringungskosten zurückzuführen.			
Abschnitt 45	**Jugendhilfe nach dem KJHG (ohne Personalausgaben)**			
	Einnahmen:	3.407,1	3.551,3	- 144,2
	Ausgaben:	21.766,5	22.162,0	- 395,5
	Verbesserung im Abschnitt 45:			251,3
	Im Wesentlichen begründet durch folgende Verbesserungen / Verschlechterungen:			
	UA 4520, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Jugendschutz	+ 382,9 T€		
	UA 454, Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	+ 45,1 T€		
	UA 4550, Hilfe zur Erziehung	+ 59,3 T€		
	UA 456, Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme	- 213,3 T€		
	UA 4560, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	- 43,3 T€		
Unterabschnitt 482	**Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)**			
	Einnahmen:	59.637,7	84.632,8	-24.995,1
	Ausgaben:	82.258,5	107.379,6	-25.121,1
	Verbesserung im Unterabschnitt 482:			126,0
	Die Verbesserung beruht aus einer geringeren Anzahl von Bedarfsgemeinschaften als geplant.			

Hst. UA	B e z e i c h n u n g B e g r ü n d u n g	Rechnungsergebnis T€	Haushaltsansatz T€	Mehr (+) Weniger (-) T€
Unterabschnitt 502	**Veterinärwesen und Verbraucherschutz**			
	Einnahmen:	332,4	359,2	- 26,8
	Ausgaben:	389,6	466,2	- 76,6
	Verbesserung im Unterabschnitt 502:			49,8
	Minderausgaben bei den Entgelten für Fleischkontrolleure und amtliche Tierärzte.			
613.100	Bauamt, Verwaltungsgebühren	1.715,9	1.810,0	- 94,1
	Weniger Einnahmen als erwartet.			
Unterabschnitt 780	**EU-Förderung, Dorf- und Regionalentwicklung, Landwirtschaft**			
	Einnahmen:	0,1	0,5	- 0,4
	Ausgaben:	180,8	330,0	- 149,2
	Verbesserung im Unterabschnitt 502:			148,8
	Minderausgaben bei den Mieten und Pachten für Gebäude.			
900.0613	Land, Zuweisung aus dem Grunderwerbsteueraufkommen	4.742,8	4.250,0	492,8
	Die Zuweisung war höher als erwartet.			
Unterabschnitt 912	**Schuldendienst**			
	Einnahmen:	0,0	0,0	0,0
	Ausgaben:	5.224,8	5.409,2	- 184,4
	Verbesserung im Unterabschnitt 912:			184,4
	Minderausgaben bei den Zinsen für Kassenkredite.			

Hst. UA	B e z e i c h n u n g B e g r ü n d u n g	Rechnungsergebnis T€	Haushaltsansatz T€	Mehr (+) Weniger (-) T€
	Vermögenshaushalt			
911.376	Öffentlich-rechtliche Kreditinstitute, Kredite Aufgrund der tatsächlich geleisteten Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes bestand ein geringerer Kreditbedarf als geplant.	1.489,0	1.689,9	- 200,9
211.935 bis 281.935	Verschiedene Schularten, Erwerb von beweglichen Sachen Einsparungen aufgrund der haushaltswirtschaftlichen Sperre	150,9	250,0	- 99,1
	Sammelnachweise			
SN 02	Sammelnachweis 02, Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand Im Bereich der Post- und Fernmeldegebühren sowie bei den Bewirtschaftungskosten (Heizung, Beleuchtung und Reinigung) konnten Einsparungen erzielt werden.	2.074,9	2.144,6	- 69,7

8. Leistungen von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Im Haushaltsjahr 2005 sind keine über- oder außerplanmäßige Ausgaben entstanden.

9. Zweckgebundene Einnahmen

Die zweckgebundenen Einnahmen wurden im Haushaltsjahr 2005 in voller Höhe ihrer Zweckbestimmung entsprechend verwendet.

10. Inanspruchnahme der Kreditermächtigung

Haushaltsstelle/ Bereich		Kreditermächtigung nach der Haushalts-satzung 2005	Haushaltsein-nahmerest aus dem Vorjahr	Kreditaufnahme insgesamt	neuer Haushalts-einnahmerest
		T€	T€	T€	T€
911.3710	Land, Kredite	2.233,9	0,0	2.233,9	0,0
911.3711	Investitionspauschale -Schulbau-, Land, Kredite	1.793,0	0,0	1.793,0	0,0
911.376	Öffentlich-rechtliche Kreditinstitute, Kredite	1.689,9	2.329,5	2.163,6	1.654,9
	Summe:	**5.716,8**	**2.329,5**	**6.190,5**	**1.654,9**

11. Veränderungen der Rücklagen, der Schulden und des Vermögens

11.1	Übersicht:	**Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2005 T€**	**Zugänge T€**	**Abgänge T€**	**Stand zu Ende des Haushaltsjahres 2005 T€**
1.	Rücklagen				
	- Allgemeine Rücklage	0,0	0,0	0,0	0,0
	- Sonderrücklagen (Versorgungsrücklage, Beamte)	207,7	90,2	0,0	297,9
	- Rücklage für den Rückerwerb der Sale and lease back- Objekte	0,0	216.865,0	0,0	216.865,0
	- Rücklage zur Abdeckung des Grundsteuerrisikos aus dem Sale and lease back- Geschäft	0,0	300,0	0,0	300,0
		207,7	**217.255,2**	**0,0**	**217.462,9**
2.	Schulden	125.165,2	11.444,4	12.960,7	123.648,9
3.	Vermögen nach § 37 Abs. 1 GemHVO				
	- Forderungen des Anlagevermögens	4.811,6	60,0	49,0	4.822,6
	- Geldanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0

Der Jahresrechnung liegen als Anlage bei:

- eine Übersicht über die Rücklagen,
- eine Übersicht über die Schulden, gegliedert nach Gläubigern,
- eine Vermögensübersicht, gegliedert nach Vermögensarten.

11.2 Auswirkungen

Der Aufwand an Schuldendienst (ohne Kassenkredite) hat sich 2005 gegenüber dem Vorjahr um 373,2 T€ auf 11.571,6 T€ erhöht.

11.3 Bestandsverzeichnisse

Die Bestandsverzeichnisse gemäß § 36 GemHVO über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und bewegliche Sachen werden als EDV-Datei und in Karteiform geführt.

12. Inbetriebnahme von Einrichtungen

12.1 Schulen

- Erweiterung des Alten Kurfürstlichen Gymnasium Bensheim
- Ganztagsangebot Schlossschule Heppenheim

Strassen

- K 21, Ausbau der OD Zotzenbach
- K 37, Ausbau der OD Ober-Schönmattenwag

13. Abschluss von großen Investitionsmaßnahmen des Kreises im Haushaltsjahr 2005

F i n a n z i e r u n g

Maßnahme	Gesamt-kosten	Zuweisung		Beteiligung Dritter	Inv.-Fonds-Kredit	Kreditmarkt-mittel	Schulbau-pauschale	Jährl. Folgekosten a) Schuldendienst b) Betriebsaufwand	
		Bund	Land						
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€		T€
Schulen / Kreisstrassen									
Altes Kurfürstliches Gymnasium Bensheim, Erweiterung der Schule	1.749,0	-	-	-	-	1.749,0		a) b) zus.:	104,9 78,7 183,6
Heinrich-Metzendorf-Schule Bensheim, Sanierung	17.064,6	-	-	-	3.420,0	13.644,6		a) b) zus.:	818,7 0,0 818,,7
K 18, Ausbau der OD Ober-Abtsteinach	266,9	-	144,9	31,6	-	90,4	-	a) b) zus.:	5,4 0,0 5,4

14. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

14.1 Haushaltsplan 2005 (einschließlich Nachtrag)

		T€
Im Haushaltsjahr 2005 schloss		
- der **Verwaltungshaushalt**	in Einnahme mit	257.083,4
	und in Ausgabe mit	302.144,7
	unausgeglichen ab (Fehlbedarf: 45.061,4 T€),	
- der **Vermögenshaushalt** in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen ab mit		245.113,6
Die Pflichtzuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt belief sich laut Plan auf und wurde durch die Überführung der veranschlagten Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in voller Höhe erbracht.		8.551,3

14.2 Jahresrechnung 2005

14.21 Verwaltungshaushalt

Gemäß der Rechnung waren dem Vermögenshaushalt (ohne Ersatzdeckung) zuzuführen:	8.506,9
Die Pflichtzuführung wurde erfüllt durch	
- die Überführung der Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt	8.506,9
Nach Fertigstellung der Jahresrechnung ergibt sich im Verwaltungshaushalt ein Defizit von	43.388,4
Der Fehlbedarf nach dem Haushaltsplan betrug	45.061,4
Es ergibt sich somit eine Verbesserung im Verwaltungshaushalt (Verminderung des Defizits) von	1.673,0

14.211 Die **Haushaltsverbesserung** im **Verwaltungshaushalt** von **1.673,0 T€** setzt sich im wesentlichen wie folgt zusammen:

B e z e i c h n u n g	**Verbesserung (+) / Verschlechterung (-) T€**
Minderausgaben beim Schulwesen im Einzelplan 2 (ohne den im Sammelnachweis 01 verausgabten Personalkosten)	+ 242,4
Wenigereinnahmen bei der Landeszuweisung für Personal- und Sachkosten aufgrund des Kommunalisierungsgesetzes, Hst. 020.171	- 234,0
Verschlechterung im Abschnitt 41 „Sozialhilfe nach dem BSHG ohne Zugewanderte”	- 292,7
Verbesserung im Abschnitt 42 „Asylbewerberleistungsgesetz”	+ 86,3
Verbesserung im Abschnitt 45 „Jugendhilfe nach dem KJHG”, Zuschussbedarf (ohne die im Sammelnachweis 01 verausgabten Personalkosten)	+ 244,3
Wenigerausgabe bei der Hst. 470.7006, Arbeiterwohlfahrt, Caritasverband, Diakonisches werk, Zuschuss für Schuldnerberatung	+ 58,4
Verbesserung im Unterabschnitt 481 „Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz”	+ 37,5
Verbesserung im Unterabschnitt 482, „Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II), Zuschussbedarf	+ 126,0
Verbesserung im Unterabschnitt 502, „Veterinärswesen und Verbraucherschutz“, Zuschussbedarf	+ 49,8
Wenigereinnahme bei der Hst. 613,100, „Bauamt, Verwaltungsgebühren“	- 94,1
Verbesserung im UA 780, EU-Förderung, Dorf- und Regionalentwicklung, Landwirtschaftsamt“, Zuschussbedarf	+ 148,8
Mehreinnahme bei der Hst. 900.0613, „Land, Zuweisung aus dem Grunderwerbsteueraufkommen“	+ 492,8
Wenigerausgaben im Unterabschnitt 912, Schuldendienst (Zinsen)	+ 184,4
Wenigerausgabe bei der Hst. 900.860, „Zuführung zum Vermögenshaushalt“	+ 44,3
Minderausgaben beim Sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand, Sammelnachweis 02	+ 69,7
Weitere Verbesserungen aufgrund von Einsparungen durch die haushaltswirtschaftliche Sperre	+ 67,7
Sonstige Verbesserungen im Saldo	+ 441,4
Summe:	**1.673,0**

14.3 Die **Verringerung** des **Kreditbedarfes** im Vermögenshaushalt von **200,9 T€** ist im Wesentlichen wie folgt begründet:

B e z e i c h n u n g	**Verbesserung (+) / Verschlechterung (-) T€**
Wenigerausgaben bei der Hst. 0200.9870, Bürgerstiftungen, Zuschüsse“	+17,6
Minderausgaben bei der Hst. 21140.940, „Schlossschule Heppenheim, Ganztagsangebot, Bau“	+28,0
Wenigerausgaben bei den Hst. 211.935 – 281.935, Verschiedene Schularten, Erwerb von beweglichen Sachen	+99,1
Weitere Verbesserungen aufgrund von Einsparungen durch die haushaltswirtschaftliche Sperre	+22,4
Sonstige Verbesserungen im Saldo	+33,8
Summe:	**200,9**

In der allgemeinen Rücklage sind derzeit keine Mittel enthalten. Eine Zuführung konnte im Haushaltsjahr 2005 nicht getätigt werden.
Der Rücklagenbestand müsste gemäß § 20 Absatz 2 GemHVO mindestens 3.596,3 T€ betragen (Pflichtrücklage).

15. Verpflichtungsermächtigungen

Im Haushaltsplan bzw. im Nachtragshaushaltsplan 2005 waren Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 4.427.400 € veranschlagt.

Hst.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung €	davon in Anspruch genommen €
21126.941	Müller-Guttenbrunn-Schule Fürth, Erweiterung	1.000.000	0
22532.9401	Langenbergschule Birkenau, Ausbau für Ganztagsangebot	453.000	0
22582.940	Freiherr-vom-Stein-Schule Neckarsteinach, Ersatzbau für Arbeitslehre und Erweiterung	1.400.000	497.000
231.940	Goethe-Gymnasium Bensheim, Sanierung des Schulgebäudes	900.000	900.000
650.9400	Kreisstraßen, Deckenerneuerung	100.000	100.000
651.96001	Kreisstraßen, K 3, Neubau, Lampertheim bis zur Landesgrenze Baden-Württemberg	500.000	0
651.96092	Kreisstraßen, K 37, Ausbau der OD Ober-Schönmattenwag und Erneuerung des Brückenbauwerkes	74.400	74.400
	Summe:	**4.427.400**	**1.571.400**

16. Sonderrechnungen

Im Haushaltsjahr 2005 hat der Kreis folgende Eigenbetriebe nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes geführt:

- Eigenbetrieb Rettungsdienst
- Eigenbetrieb Neue Wege Kreis Bergstraße

Heppenheim, den 25.04.2006

KREIS BERGSTRASSE
Der Kreisausschuss

gez. Lehmberg
Jürgen Lehmberg
Erster Kreisbeigeordneter